

RS Vwgh 2015/11/17 Ra 2014/01/0198

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.11.2015

Index

10/07 Verfassungsgerichtshof

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

BVwGG 2014 §21;

GO BVwG 2014 §20 Abs2;

VwGG §25a Abs5;

1. VwGG § 25a heute
2. VwGG § 25a gültig ab 21.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2023
3. VwGG § 25a gültig von 01.01.2017 bis 20.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
4. VwGG § 25a gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): Ra 2017/21/0142 B 31. August 2017

Rechtssatz

Angesichts des uneingeschränkten Wortlautes des § 20 Abs. 2 GO BVwG 2014, der von "schriftlichen Anbringen (Schriftsätzen)" schlechthin spricht, ist davon auszugehen, dass davon die Einbringung von Revisionen beim Bundesverwaltungsgericht erfasst ist (vgl. zu auf § 13 Abs. 2 und 5 AVG gestützte Kundmachungen die Beschlüsse vom 26. Februar 2015, Ra 2014/22/0092, und vom 27. Jänner 2015, Ra 2014/22/0170 bis 0172). Angesichts des uneingeschränkten Wortlautes des Paragraph 20, Absatz 2, GO BVwG 2014, der von "schriftlichen Anbringen (Schriftsätzen)" schlechthin spricht, ist davon auszugehen, dass davon die Einbringung von Revisionen beim Bundesverwaltungsgericht erfasst ist vergleiche zu auf Paragraph 13, Absatz 2 und 5 AVG gestützte Kundmachungen die Beschlüsse vom 26. Februar 2015, Ra 2014/22/0092, und vom 27. Jänner 2015, Ra 2014/22/0170 bis 0172).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2015:RA2014010198.L02

Im RIS seit

09.02.2016

Zuletzt aktualisiert am

10.07.2018

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at